

Tag der Ausgabe:

Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:

für die gesp. Zeile 15 pf.

Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe.

Nr. 57.

Mittwoch, den 17. Juli.

1895.

Die Nr. 28 des Reichs-Gesetzblatts, ausgegeben zu Berlin, den 11. Juli 1895, enthält:
Nr. 2254. Gesetz wegen Abänderung des Gesetzes vom 1. Juli 1872, betreffend die Gebühren und Kosten bei den Konsulaten des Deutschen Reichs. Vom 5. Juni 1895.

Seine Hochfürstliche Durchlaucht der Prinz-Regent haben gnädigst geruht,
dem Maurermeister F. Baumann hieselbst das
Prädikat: „Hofmaurermeister“,
dem Hutmacher H. Siebinger hieselbst das
Prädikat: „Hofhutmacher“ und
dem Metzgermeister H. Pieper hieselbst das
Prädikat „Hofmetzgermeister“
zu verleihen.

Detmold, 15. Juli 1895.

Fürstliches Hofmarschall-Amt.

Frhr. v. Quadt.

Seine Durchlaucht der Prinzregent haben gnädigst geruht, den Dr. Karl Theopold in Blomberg endgültig zum Hebammenlehrer für das Fürstenthum Lippe zu ernennen.

Detmold, den 6. Juli 1895.

Fürstliches Kabinetts-Ministerium.
v. Derzen.

Bekanntmachung.

Baulicher Veränderungen wegen ist die Landessparkasse vom 22. Juli bis einschließlich 26. Juli d. J. geschlossen.

Detmold, den 16. Juli 1895.

Fürstliche Direction der Landessparkasse.

Ohtendorf.

In der Nacht vom 12./13. Juli 1895 sind dem Colon Carl Keker zu Heerserheide bei Schötmar aus dessen Wagenremise weggenommen worden:

1 leinenes Manneshemd, gez. K. R. und

1 rothgestreiftes baumwollenes Manneshemd, ohne Zeichen.

Um Ermittlung des Diebes und der Sachen wird ersucht.

Salzufen, den 15. Juli 1895.

Der Fürstliche Amtsanwalt.

Krecke.

Der Gastwirth Ernst Meier zu Alverdissen ist als Fleischbeschauer angestellt und verpflichtet.

Brake, den 13. Juli 1895.

Fürstliches Verwaltungsamt.

Kirchhof.

Bekanntmachung.

In unserm Firmenregister ist bei Nr. 82 bemerkt, daß der Kaufmann Gustav Brinkhoff hieselbst, alleiniger Inhaber der Firma Friß Brinkhoff hieselbst, das von ihm bislang unter dieser Firma geführte Geschäft jetzt unter der Firma

Gustav Brinkhoff

weiterführt.

Lemgo, den 9. Juli 1895.

Fürstliches Amtsgericht I.

Pothmann.

Der Fabrik- und Gutsbesitzer Gerhard Hoyer mann senior, wohnhaft zu Hannover und zu Schönhagen, und dessen Braut, die

bisher unverehelichte Erna Quigrau in Hannover, haben zufolge notariellen Vertrages vom 3. I. M. für die von ihnen beabsichtigte Ehe rückfichtlich ihrer ehelichen Güterverhältnisse das in Lippe geltende eheliche Güterrecht, insbesondere die hier gesetzliche allgemeine Gütergemeinschaft mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß für sie das nach gemeinem deutschen Rechte geltende Totalrecht und Güter-Trennung Gültigkeit haben solle.

Alverdissen, 9. Juli 1895.

Fürstliches Amtsgericht.
Böhmer.

In dem hiesigen Genossenschaftsregister ist bei der Firma „Volkerei-Verein Alverdissen e. G. m. b. H.“, heute vermerkt, daß nach dem neuen Statut vom 2. März 1895 die Haftsumme auf 20,000 Mark erhöht ist, und die Bekanntmachungen der Genossenschaft in Zukunft, von dem Vorstande unter der obigen Firma unterzeichnet, durch das „Lippische Volksblatt“ und die „Lippische Landeszeitung“ erfolgen.

Alverdissen, 9. Juli 1895.

Fürstliches Amtsgericht.
Böhmer.

In der Zeit vom 15. Juli bis zum 15. September d. J. werden Handlungen der freiwilligen Gerichtsbarkeit bei dem unterzeichneten Gerichte nur am Dienstage jeder Woche vorgenommen.

Alverdissen, 12. Juli 1895.

Fürstliches Amtsgericht.
Böhmer.

Das diesseitige Ersuchen um Vollstreckung der gegen den Handelsmann Konrad Strewe aus Salzuflen durch Strafbefehl vom 14. Dezember v. J. erkannten Haftstrafe von 24 M. — event. 4 Tage Haft — vom 17. Mai d. J. (vgl. Nr. 42 des Amtsblatts) wird hiermit als erledigt zurückgenommen.

Alverdissen, 12. Juli 1895.

Fürstliches Amtsgericht.
Böhmer.

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Eisenbahnarbeiter Wilhelm Fismeyer aus Detmold, zuletzt aufhaltend in Altenwalde, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Betruges verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften, in das nächste Gerichts-Gefängnis abzuliefern und Nachricht hierher zu den Acten Ia J. 336/95 zu geben.

Verden, den 9. Juli 1895.

Königliche Staatsanwaltschaft.

Beschreibung.

Alter: 28 Jahre. Größe: 1,66 m. Statur: gedrungen. Haare: hellblond. Stirn: hoch. Bart: kleiner blonder Schnurbart. Nase: gewöhnlich. Mund: breit. Gesicht: rund, voll. Gesichtsfarbe: gesund. Sprache: deutsch.

Kleidung: grauer Kaisermantel, grauer Schlapphut, Kammgarnhose, Tuchschnürschuhe mit Leiderstreifen besetzt.

Besondere Kennzeichen: kleidet sich gern feiner als man im Arbeiterstande wahrnimmt und macht den Eindruck eines Handlungsreisenden.